

**top-interpreten
im ersten quartal**

Nº.1 Interpret Longplay

Adele

Nº.1 Titel Longplay

Adele: „21“



Nº.1 Interpret Singles

Bruno Mars

Nº.1 Titel Singles

Bruno Mars: „Grenade“



MusikWoche veröffentlicht regelmäßig die kumulierten Werte für die erfolgreichsten Labels, Firmen, Konzerne und Verlage. Auf den folgenden Seiten lesen Sie die Ergebnisse für das erste Quartal 2011. Als Grundlage für diese Auswertung dienen die kumulierten Werte der Kalenderwochen 1/2011 bis 13/2011, einschließlich dem 7.April.

Quelle: Media Control GfK International

Die Sieger des ersten Quartals 2011

EMI Music und die Indies legen deutlich zu

München/Baden-Baden – Universal Music verteidigt – gemessen an den Chartsanteilen – trotz Einbußen die Spitzenposition, über Zuwächse in den ersten drei Monaten freuen sich indes vor allem EMI Music und verschiedene Indies.

Weil die Chartsermittler von Media Control den Erhebungszeitraum für die Jahrescharts 2010 bis ans Ende des Kalenderjahres nach hinten verschoben haben, wirkt sich das auf die vierteljährliche Auswertungen aus. Denn deswegen veröffentlicht MusikWoche die Quartalsauswertung nun erst im April, wenn der gesamte Monat März in die Erhebung eingeflossen ist, statt wie in den Vorjahren bereits im März. Auf die zentralen Ergebnisse in den ersten drei Monaten hat das jedoch wenig Einfluss. Universal Music bleibt nach Chartsanteilen die Nummer eins. Allerdings müssen die Berliner im Vergleich zum Vorjahr Einbußen hinnehmen. Bei der entscheidenden Longplay-Wertung etwa sinkt der Anteil von Universal an den MusikWoche Top 100 von 38,55 Prozent auf 33,75 Prozent. Noch stärker ist der Rückgang bei den Singles. Hier fällt der Anteil des Majors von 56,28 Prozent auf 40,6 Prozent Marktanteil. Trotzdem behält Universal in diesen beiden Kategorien die Nase vorn wie auch in der nationalen Wertung von Longplay und Singles, dem Labelranking Longplay und Singles sowie den Compilations. Bei den Kopplungen jedoch rückt Sony Music mit einem Anteil

von 38,19 Prozent (Vorjahreszeitraum: 29,44 Prozent) dem Marktführer näher. Universal erreicht hier nur noch 42,26 Prozent (Vorjahr: 52,1 Prozent). Großer Gewinner im ersten Quartal ist hingegen EMI Music. Die Kölner können dank der aktuellen Erfolge von Herbert Grönemeyer, Pur, Roxette oder BAP einen Satz von 10,22 Prozent auf 16,81

Mücke (Head of New Music/ Vice President Marketing GSA) – wenn auch nicht so stark wie bei den Longplayern. Mit dem Erfolg von Adele im Rücken legt schließlich noch der unabhängige Vertrieb Indigo eine beachtliche Bilanz im ersten Quartal 2011 vor. Aber auch die Indiefirmen GoodToGo, bei denen wegen der Zusammenzählung der Werte



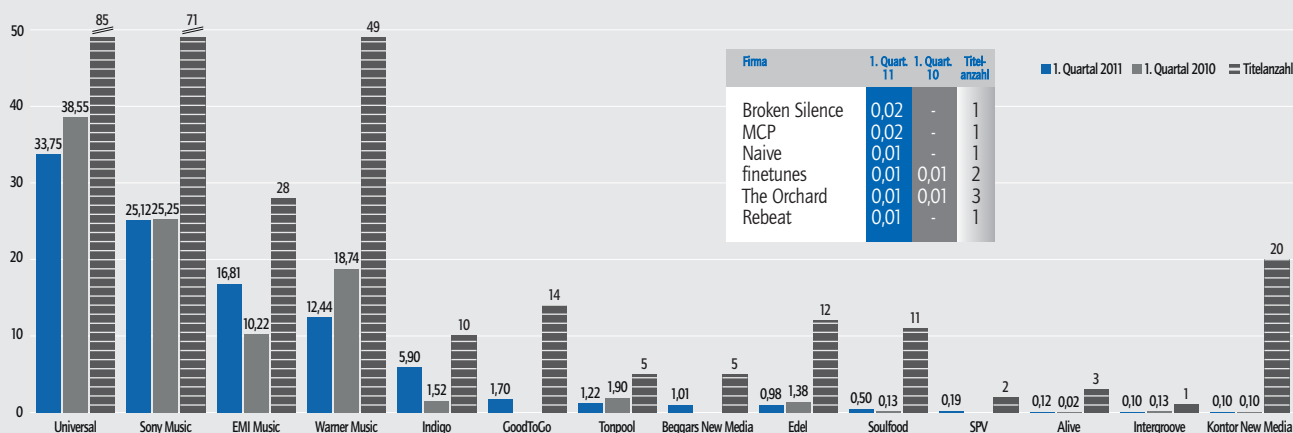
EMI legt als einziger Major dank der Erfolge von Herbert Grönemeyer, Roxette, Pur und BAP zu: Darüber freuen sich Uli Mücke (l.) und Wolfgang Hanebrink

Prozent in der Longplay-Wertung verzeichnen – ein Feld, in dem die übrigen drei Majors allesamt Federn lassen mussten. Auch bei den Singles wächst das EMI-Team um Wolfgang Hanebrink (Chairman & Head of Commercial Development GSA) und Uli

von Rough Trade und Groove Attack kein direkter Vergleich mit dem Vorjahr möglich ist, Kontor New Media und Beggars New Media weisen in den ersten drei Monaten des neuen Jahres erfreuliche Zuwächse auf.

Dietmar Schwenger

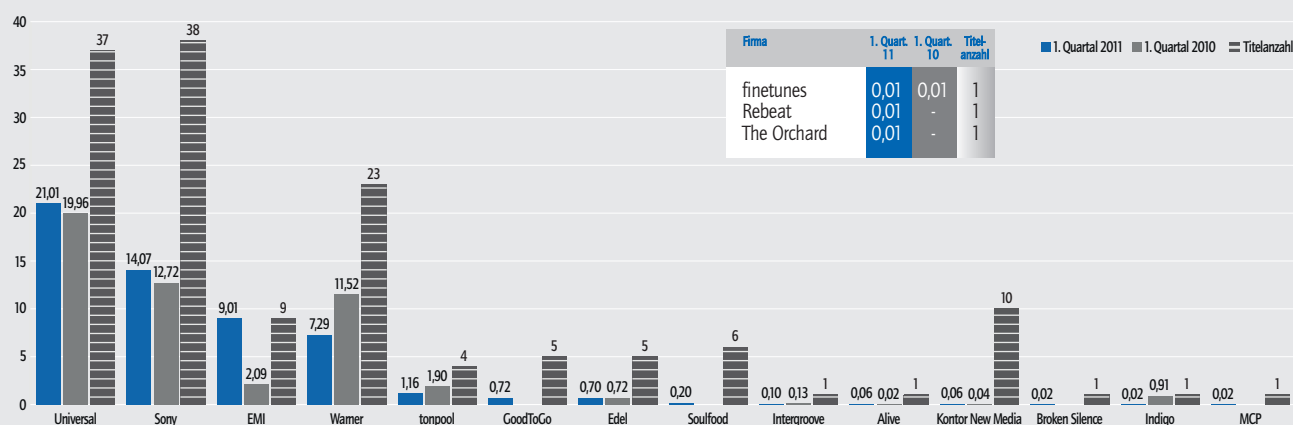
Longplay: Die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2011 (im Vergleich zum ersten Quartal 2010)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Quartals 2011. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2010 (erhoben nach dem bisherigen Punktesystem), die dritte die Titelanzahl 2011. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control GfK International

Nationales Produkt Longplay: Die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2011 (im Vergleich zum ersten Quartal 2010)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des ersten Quartals 2011. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2010 (erhoben nach dem bisherigen Punktesystem), die dritte die Titelanzahl 2011.

Quelle: Media Control GfK International

Longplay: Die 20 erfolgreichsten Interpreten im ersten Quartal 2011

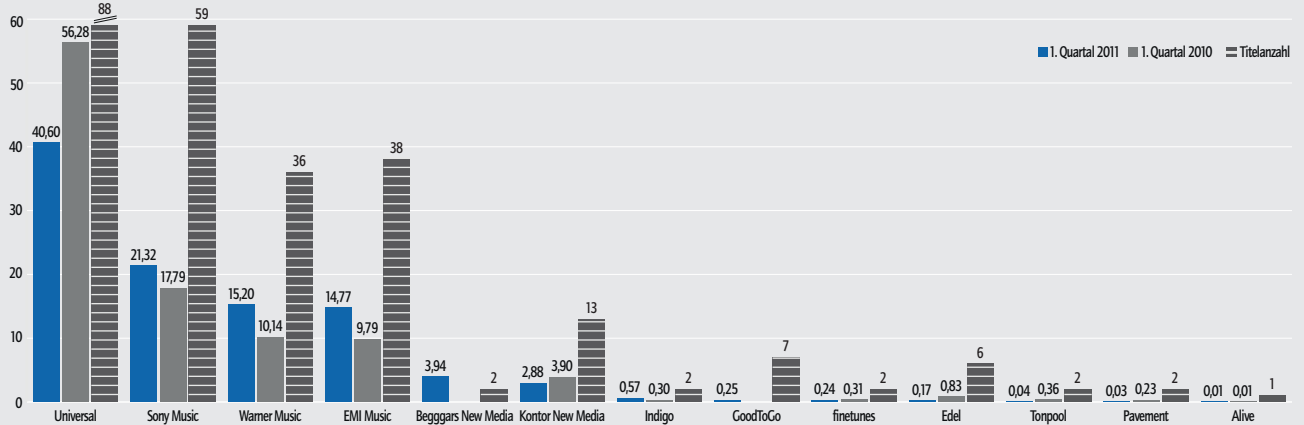
Pl.	Interpret	Label
1	Adele	XL Recordings/Beggars Group (Indigo)
2	Unheilig	Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)
3	Bruno Mars	Atlantic (Warner)
4	Lena	USFO/We Love Music/UDP (Universal)
5	Herbert Grönemeyer	Grönland/Capitol (EMI)
6	Andrea Berg	Ariola/Sony Music Ariola (Sony)
7	Helene Fischer	Electrola/Capitol (EMI)
8	Roxette	EMI/Capitol (EMI)
9	Max Raabe	Palast/Decca/Universal Classics & Jazz (Universal)
10	Beatsteaks	Warner
11	Ina Müller	105 Music (Sony)
12	Zaz	Playon/Sony Music International (Sony)
13	David Garrett	DEAG Music (Warner)
14	In Extremo	Vertigo/UDR (Universal)
15	Hurts	Four Music/Sony Music Columbia Four (Sony)
16	Adoro	Soda/Polydor/UDP (Universal)
17	The Black Eyed Peas	Interscope/UID (Universal)
18	Rihanna	Def Jam/UID (Universal)
19	Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole	B1/UDP (Universal)
20	Pink	LaFace/Zomba/Sony Music Int. (Sony)

Die 20 erfolgreichsten Alben im ersten Quartal 2011

Pl.	Interpret	Titel	Label
1	Adele	21	XL Recordings/Beggars Group (Indigo)
2	Unheilig	Große Freiheit	Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)
3	Bruno Mars	Doo-Wops & Hooligans	Atlantic (Warner)
4	Herbert Grönemeyer	Schiffsverkehr	Grönland/Capitol (EMI)
5	Lena	Good News	USFO/We Love Music/UDP (Universal)
6	Andrea Berg	Schwerelos	Ariola/Sony Music Ariola (Sony)
7	Helene Fischer	Best Of	Electrola/Capitol (EMI)
8	Roxette	Charm School	EMI/Capitol (EMI)
9	Max Raabe	Küssen kann man nicht alleine	Palast/Decca/Universal & J (Universal)
10	Beatsteaks	Boombox	Warner
11	Ina Müller	Das wär dein Lied gewesen	105 Music (Sony)
12	Zaz	Zaz	Playon/Sony Music International (Sony)
13	Soundtrack	Kokowäh	Barefoot Music/Four Music/Sony Col. Four (Sony)
14	In Extremo	Sterneneisen	Vertigo/UDR (Universal)
15	Hurts	Happiness	Four Music/Sony Music Col. Four (Sony)
16	Rihanna	Loud	Def Jam/UID (Universal)
17	The Black Eyed Peas	The Beginning	Interscope/UID (Universal)
18	Israel „Iz“ Kamakawiwo'ole	Facing Future	B1/UDP (Universal)
19	Adoro	Glück	Soda/Polydor/UDP (Universal)
20	Schandmaul	Traumtänzer	F.A.M.E. (Sony Music)

Quelle: Media Control GfK International

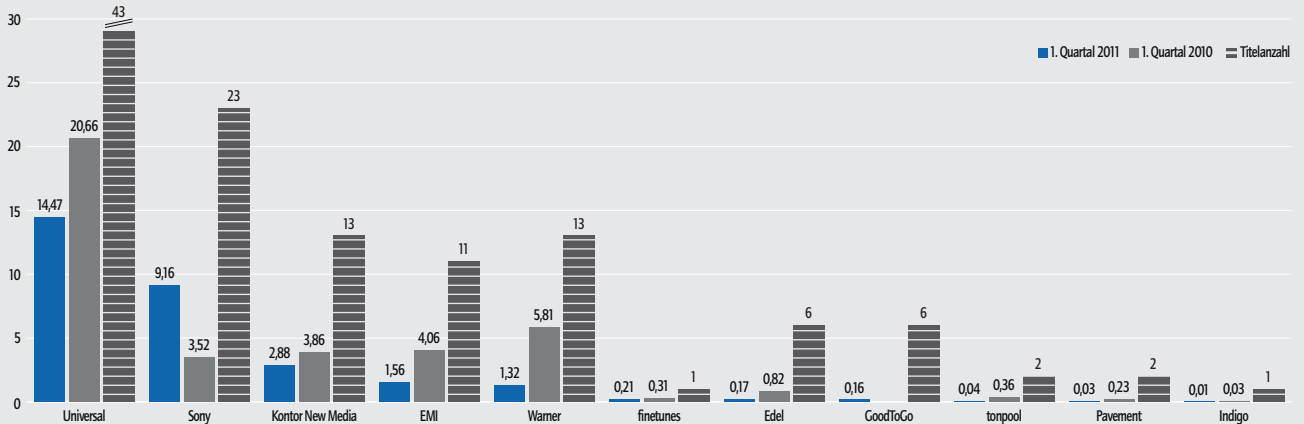
Singles: Die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2011 (im Vergleich zum ersten Quartal 2010)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Quartals 2011. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2010 (erhoben nach dem bisherigen Punktesystem), die dritte die Titelanzahl 2011. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control GfK International

Nationales Produkt Singles: Die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2011 (im Vergleich zum ersten Quartal 2010)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des ersten Quartals 2011. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2010 (erhoben nach dem bisherigen Punktesystem), die dritte die Titelanzahl 2011.

Quelle: Media Control GfK International

Singles: Die 20 erfolgreichsten Interpreten im ersten Quartal 2011

Pl.	Interpret	Label
1	Bruno Mars	Atlantic (Warner)
2	Adele	XI Recordings/Beggars Group (Indigo)
3	The Black Eyed Peas	Interscope/UID (Universal)
4	Taio Cruz feat. Kylie Minogue	Island/UID (Universal)
5	Lady GaGa	Interscope/UID (Universal)
6	Hurts	Four Music/Sony Music Columbia Four (Sony Music)
7	Empire Of The Sun	Capitol (EMI)
8	Rihanna	Def Jam/UID (Universal)
9	Katy Perry	Capitol (EMI)
10	Israel „Iz“ Kamakawiwo'Ole	B1/UDP (Universal)
11	Unheilig	Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)
12	Madcon	Columbia D./Sony Music Columbia Four (Sony Music)
13	David Guetta	Gum/Virgin (EMI)
14	Sunrise Avenue	Capitol (EMI)
15	Milk & Sugar feat. Vaya Con Dios	B1/UDP (Universal)
16	Duck Sauce	Fool's Gold/Embassy Of Music (Warner)
17	Diddy Dirty Money	Interscope/UID (Universal)
18	Martin Solveig & Dragonette	Temps D'Avance/Kontor (Edel)
19	Revolverheld feat. Marta Jandova	Columbia D./Sony Music Columbia Four (Sony Music)
20	Lena Meyer-Landrut	USFO/We Love Music/UDP (Universal)

Die 20 erfolgreichsten Singles im ersten Quartal 2011

Pl.	Titel	Interpret	Label
1	Grenade	Bruno Mars	Atlantic (Warner)
2	Rolling In The Deep	Adele	XI Recordings/Beggars Group (Indigo)
3	Higher	Taio Cruz feat. Kylie Minogue	Island/UID (Universal)
4	Born This Way	Lady GaGa	Interscope/UID (Universal)
5	We Are The People	Empire Of The Sun	Capitol (EMI)
6	The Time (Dirty Bit)	The Black Eyed Peas	Interscope/UID (Universal)
7	Over The Rainbow	Israel „Iz“ Kamakawiwo'Ole	B1/UDP (Universal)
8	Stay	Hurts	Four Music/Sony Music Col. D. (Sony)
9	Just The Way You Are	Bruno Mars	Atlantic (Warner)
10	Firework	Katy Perry	Capitol (EMI)
11	Hollywood Hills	Sunrise Avenue	Capitol (EMI)
12	Who's That Chick	David Guetta	Gum/Virgin (EMI)
13	Hey (Nah Neh Nah)	Milk & Sugar/Vaya Con Dios	B1/UDP (Universal)
14	Barbra Streisand	Duck Sauce	Fool's Gold/Embassy Of Music (Warner)
15	Coming Home	Diddy Dirty Money	Interscope/UID (Universal)
16	Hello	Martin Solveig & Dragonette	Temps D'Avance/Kontor (Edel)
17	Halt dich an mir fest	Revolverheld/Marta Jandova	Columbia D./Sony Music Col. Four (Sony)
18	Freaky Like Me	Madcon	Columbia D./Sony Music Col. D. (Sony)
19	Turn Around (5,4,3,2,1)	Flo Rida	Atlantic (Warner)
20	Berlin City Girl	Culcha Candela	Urban/UDR (Universal)

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels im ersten Quartal 2011 – Longplay (im Vergleich die Werte im ersten Quartal 2010)

Pl.	Label	2011 (in %)	2010 (in %)	Pl.	Label	2011 (in %)	2010 (in %)				
1	Vertigo (UDD/Universal)	7,52	6,95	11	Capitol (Capitol/EMI)	2,81	2,22				
2	XL Recordings (Beggars Group/Indigo)	5,75	0,44	12	105 (105 Music/Sony)	2,77	0,23				
3	Ariola (Sony Music Ariola/Sony Music)	5,14	6,92	13	Warner (Warner)	2,24	2,49				
4	Grönland (EMI; Rough Trade)	4,28	-	14	RCA (Sony Music International/Sony Music)	2,43	3,74				
5	Elektra (Warner)	4,00	-	15	Interscope (UID/Universal)	2,20	7,87				
6	USFO/We Love Music (UDP/Universal)	3,92	-	16	Columbia Deutschland (Sony Music Col. Four/Sony Music)	2,15	3,22				
7	We Love Music (UDP/Universal)	3,70	4,17	17	Island (UID/Universal)	2,06	0,98				
8	Four Music (Sony Music Columbia Four/Sony Music)	3,66	-	18	WMG (Warner)	1,89	-				
9	EMI (Capitol/EMI)	3,53	1,64	19	Polydor (UID/Universal)	1,88	0,35				
10	Electrola (Capitol/EMI)	2,90	1,01	20	Atlantic (Warner)	1,82	1,93				
Playon (Sony Music International/Sony Music)	1,65	-	Cooperative (UID/Universal)	0,55	0,16	Beady Eye (Indigo)	0,27	-	Prophecy (Soulfood)	0,08	-
Virgin (Virgin/EMI)	1,54	3,07	Deutsche Grammophon (Universal C&J/Universal)	0,50	1,63	Jupiter (Sony Music Ariola/Sony Music)	0,26	-	Orange Red (UDP/Universal)	0,07	0,15
Polydor (UDP/Universal)	1,39	4,56	Epic (Sony Music International/Sony Music)	0,50	1,24	Kontor (Kontor Records/Edel)	0,25	-	Laugh & Peas (Tonpool)	0,07	0,07
Def Jam (UID/Universal)	1,37	1,10	Epitaph (Indigo)	0,49	-	Karusell (UMS/Universal)	0,21	0,15	Comude (Tonpool)	0,07	-
B1 (UDP/Universal)	1,28	0,63	DEAG Music (DEAG Music/Warner)	0,47	3,62	Frontiers (Soulfood)	0,20	-	Massacre (Soulfood)	0,07	-
Zomba (Sony Music International/Sony Music)	1,21	-	Reprise (Warner)	0,42	0,43	Rhino (Warner)	0,19	-	Supafly (Soulfood)	0,06	-
Columbia (Sony Music International/Sony Music)	1,19	2,29	Boutique (Universal Classics & Jazz/Universal)	0,41	-	Seven Days (Sony Music)	0,19	-	City Slang (UID/Universal)	0,06	0,16
Decca (Universal Classics & Jazz/Universal)	1,15	1,45	Sony Music Media (Sony M. Cat. & Conc./Sony Music)	0,39	1,23	Superball (Capitol/EMI)	0,18	-	Findaway (Alive)	0,06	-
Koch (Koch Universal/Universal)	1,09	0,93	Dragnet (Sony Music International/Sony Music)	0,39	-	Arista (Sony Music International/Sony Music)	0,18	1,83	Napalm (Edel)	0,05	0,02
F.A.M.E. (F.A.M.E. Recordings/Sony Music)	1,02	-	Metal Blade (Metal Blade/Sony Music)	0,36	0,02	PIAS (PIAS)	0,18	-	AFM (AFM Records/Soulfood)	0,05	0,02
Mercury (UID/Universal)	0,95	2,22	Universal Records (UID/Universal)	0,35	0,75	Interstar (UDR/Universal)	0,18	-	Noiseart (Edel)	0,05	-
Island national (UDR/Universal)	0,91	1,32	3R Entertainment (Tonpool)	0,34	-	UDR (UDR/Universal)	0,16	-	Domino (GoodToGo)	0,05	-
Angel Records (Capitol/EMI)	0,90	-	BPitch Control (BPitch Control/Rough Trade)	0,34	0,35	Steamhammer (SPV)	0,15	-	Concord (UID/Universal)	0,05	0,11
Starwatch (Warner Music Entertainment/Warner)	0,88	2,21	Labels (Virgin/EMI)	0,33	-	EMI 7 Music (Capitol/EMI)	0,13	-	Lax (UDD/Universal)	0,05	-
Naidoo Records (Naidoo Records/Tonpool)	0,82	1,85	Mute (Virgin/EMI)	0,32	0,03	Roadrunner (Roadrunner/Warner)	0,12	0,56	Parlophone (Capitol/EMI)	0,04	0,62
Geffen (UID/Universal)	0,80	0,07	Syco (Sony Music International/Sony)	0,31	1,09	Fiction (UID/Universal)	0,11	-	Synthetic (SPV)	0,04	-
Urban (UDR/Universal)	0,62	1,13	Out Of Line (UDR/Universal)	0,31	-	Al Massiva (Integroove)	0,10	-	Deconstruction (Sony Music)	0,04	-
Edel Records (Edel Records/Edel)	0,60	0,45	Cooking Vinyl (Indigo)	0,29	-	Rough Trade (Indigo)	0,09	0,06	Lamp und Leute (UDD/Universal)	0,04	-
Nuclear Blast (Nuclear Blast/Warner)	0,58	0,29	Keine Liebe (Groove Attack)	0,29	-	Naive (Indigo)	0,09	-	Nocut (Alive)	0,04	-
Sony Music (Sony Music)	0,56	-	Mascot (Rough Trade)	0,29	0,03	Paul Kalkbrenner (Rough Trade)	0,08	-	Quinlan Road (Edel)	0,04	-

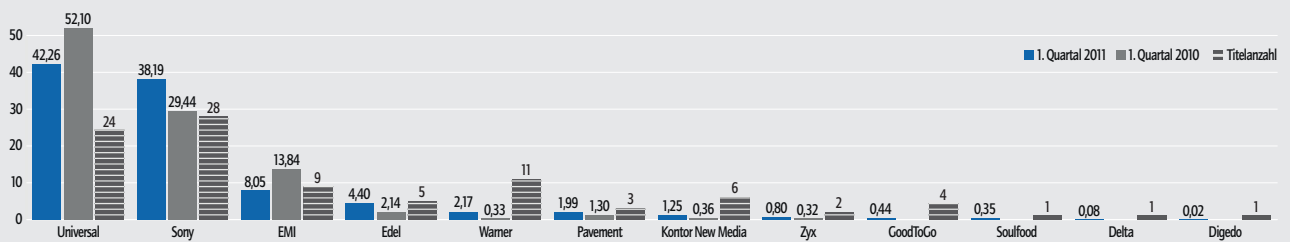
Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels im ersten Quartal 2011 – Singles (im Vergleich die Werte im ersten Quartal 2010)

Pl.	Label	2011 (in %)	2010 (in %)	Pl.	Label	2011 (in %)	2010 (in %)				
1	Interscope (UID/Universal)	13,27	22,03	11	Def Jam (UID/Universal)	2,99	2,72				
2	Atlantic (Warner)	11,17	1,46	12	Kontor (Kontor Records/Edel)	2,89	4,33				
3	Capitol (Capitol/EMI)	8,42	0,07	13	Virgin (Virgin/EMI)	2,51	3,51				
4	B1 (UDP/Universal)	5,52	3,16	14	Embassy Of Music (Embassy Of Music/Warner)	2,27	-				
5	Island (UID/Universal)	5,42	0,58	15	Universal Records (UID/Universal)	2,11	0,89				
6	XL Recordings (Beggars Group/Indigo)	4,50	0,05	16	EMI (Capitol/EMI)	1,99	0,29				
7	Columbia Deutschland (Sony Music Col. Four/Sony Music)	4,40	1,89	17	Universal Records national (UDR/Universal)	1,93	0,06				
8	Four Music (Sony Music Columbia Four/Sony Music)	4,16	0,03	18	Polydor (UID/Universal)	1,85	1,40??				
9	Vertigo national (UDR/Universal)	3,32	4,43	19	Arista (Sony Music International/Sony Music)	1,64	??,??				
10	Zomba (Sony Music International/Sony)	3,01	0,31	20	Urban (UDR/Universal)	1,62	3,49				
Epic (Sony Music International/Sony Music)	1,61	0,49	Rhingtoen (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,26	0,60	Columbia Seven (Sony Music International/Sony Music)	0,09	0,93	Records Makers (Alive)	0,03	-
J Records (Sony Music International/Sony Music)	1,54	0,99	Koch (Koch Universal/Universal)	0,24	-	Greenbee Records (Rough Trade)	0,09	-	Vertigo (UID/Universal)	0,03	0,41
RCA (Sony Music International/Sony Music)	1,37	5,63	BPitch Control (BPitch Control/Rough Trade)	0,21	0,28	Pavement (Pavement)	0,08	0,37	Lax (UDP/Universal)	0,02	-
Polydor national (UDP/Universal)	0,74	3,36	WMG (Warner)	0,21	1,17	USFO/We Love Music (UDP/Universal)	0,07	3,35	Urban (UDR/Universal)	0,02	0,02
Syco (Sony Music International/Sony Music)	0,70	1,74	Playon (Sony Music International/Sony Music)	0,20	-	SMI Col. (Sony Music International/Sony Music)	0,07	-	Chlodwig (Sony Music Entert. & New Business/Sony Music)	0,02	0,05
Sony Music (Sony Music)	0,69	-	Naidoo Records (Naidoo Records/Tonpool)	0,19	1,25	Wall Of Sound (Rough Trade)	0,06	-	Jackpot (Sony Music)	0,02	-
Island national (UDR/Universal)	0,61	4,48	Starwatch (Warner Music Entertainment/Warner)	0,19	0,86	Maskulin	0,06	-	JNX (Rough Trade)	0,02	-
Sony Music Media (Sony M. Cat. & Conc./Sony Music)	0,58	0,39	We Love Music (UDP/Universal)	0,18	1,68	Warner Bros. (Warner)	0,06	-	Teldec (Warner)	0,02	-
Grönland (Capitol/EMI)	0,51	1,21	EMI 7 Music (Capitol/EMI)	0,17	-	Sanctuary	0,05	-	Labels (Virgin/EMI)	0,02	0,08
Columbia (Sony Music International/Sony Music)	0,50	3,46	Parlophone (Capitol/EMI)	0,17	0,29	Phonogenic (Sony Music)	0,05	-	Out Of Line	0,02	-
Superstar (Universal Strat. Marketing/Universal)	0,43	0,09	Ariola (Sony Music Ariola/Sony Music)	0,17	0,24	Mercury (UID/Universal)	0,05	1,00	Roadrunner (Roadrunner/Warner)	0,02	0,43
Fiction (UID/Universal)	0,39	-	Kick Fresh (Embassy Of Music/Warner)	0,16	0,04	Mute (Virgin/EMI)	0,04	0,16	Reprise (Warner)	0,02	1,05
Deconstruction (Sony Music)	0,37	-	WMI (Warner)	0,12	0,53	Other (Capitol/EMI)	0,04	-	Keine Liebe	0,02	-
Electrola (EMI/Capitol)	0,34	0,92	Tiger (Edel)	0,12	-	Zeitgeist (UDP/Universal)	0,04	0,36	3p	0,01	-
Warner (Warner)	0,33	1,96	Orange Red (UDP/Universal)	0,11	0,35	Comude (Tonpool)	0,04	-			
EMM (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,30	1,11	Dragnet (Sony Music International/Sony Music)	0,09	-	BigCityBeats (Edel)	0,03	0,02			

Quelle: Media Control GfK International

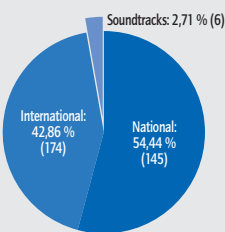
Compilations: Die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2011 (im Vergleich zum ersten Quartal 2010)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil, den die Firmen mit Compilations in den MusikWoche Top 30 Compilations im ersten Quartal 2011 erzielten. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2010 (erhoben nach dem bisherigen Punktesystem), die dritte Säule zeigt die Titelanzahl 2011.

Quelle: Media Control GfK International

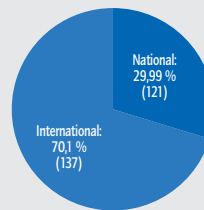
Longplay-Anteile



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der Compilations, Soundtracks sowie der nationalen und internationalen Produktionen an den Longplay-Charts im ersten Quartal 2011.

Quelle: Media Control GfK International

Singles-Anteile



Diese Kuchengrafik zeigt die Anteile der nationalen und internationalen Produktionen an den Singles-Charts im ersten Quartal 2011.

Quelle: Media Control GfK International

Top Ten deutschsprachige Alben im ersten Quartal 2011

Pl.	Interpret Label	Titel
1	Unheilig Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	Große Freiheit
2	Herbert Grönemeyer Grönland/Capitol (EMI)	Schiffsverkehr
3	Andrea Berg Ariola/Sony Music Ariola (Sony)	Schwerelos
4	Helene Fischer Capitol (EMI)	Best Of
5	Max Raabe Palast/Decca/Universal Classics & Jazz (Universal)	Küssen kann man nicht alleine
6	Ina Müller 105 Music (Sony)	Das wär dein Lied gewesen
7	In Extremo Vertigo/UDR (Universal)	Sterneneisen
8	Adoro Soda/Polydor/UDP (Universal)	Für Glück
9	Schandmaul F.A.M.E. (Sony)	Traumtänzer
10	Pur Capitol (EMI)	Live die Dritte (Akustisch)

Quelle: Media Control GfK International

Top Ten deutschsprachige Singles im ersten Quartal 2011

Pl.	Titel Label	Interpret
1	Halt dich an mir fest Columbia D./Sony Music Columbia Four (Sony)	Revolverheld feat. Marta Jandova
2	Berlin City Girl Urban/UDR (Universal)	Culcha Candela
3	Winter Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	Unheilig
4	Geboren um zu leben Interstar/Fansation/Vertigo/UDR (Universal)	Unheilig
5	Schiffsverkehr Grönland/Capitol (EMI)	Herbert Grönemeyer
6	Strobo Pop Atzen Musik/Kontor (Edel)	Die Atzen mit Nena
7	Nein, Mann! 120db/WePlay (Sony)	Laserkraft 3D
8	Küss mich, halt mich, lieb mich Electrola/Capitol (EMI)	Ella Endlich
9	Million Voices (7 Seconds) Columbia D./Sony Music Columbia Four (Sony)	Thomas D
10	Still Columbia D./Sony Music Columbia Four (Sony)	Jupiter Jones

Quelle: Media Control GfK International

Die Hitliste der Musikverlage im ersten Quartal 2011

Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent
1.	EMI Music Publishing	20,64	14.	BMG Rights Management	1,12	27.	Dr. Sauter	0,17	40.	George Glueck	0,11	53.	Neue Welt	0,03
2.	Sony/ATV	14,50	15.	Bug Music	1,02	28.	Oton	0,16	41.	Alana	0,11	54.	Soular	0,03
3.	Universal Music Publishing Group	14,05	16.	Edition Vollkontakt	0,87	29.	Dynamite C	0,16	42.	Roton	0,09	55.	Lax	0,02
4.	Warner/Chappell	8,50	17.	Global	0,80	30.	Kasz Money	0,16	43.	Schubert	0,09	56.	diverse Verlage	0,02
5.	Copyright Control	8,37	18.	Peer	0,57	31.	Apocraphex	0,15	44.	Rudi Schedler	0,08	57.	Hitmix Med	0,02
6.	Kobalt	6,97	19.	Fansation	0,48	32.	Freibank	0,15	45.	Cornfield	0,06	58.	50/50 Krea	0,02
7.	Grand H	3,57	20.	Progressiv	0,29	33.	Geto Gold	0,14	46.	Moeve Musikverlag	0,06	59.	3p Songs	0,01
8.	Roba	3,48	21.	Grönland	0,26	34.	Puhdys MV	0,14	47.	Ambulanz	0,06	60.	Ceeping De	0,01
9.	AMV Talpa	3,32	22.	BPitch Control	0,21	35.	Emma's Par	0,13	48.	Edition Intro	0,06	61.	Roof Groove	0,01
10.	MdW - Melodie der Welt	2,20	23.	Imagem	0,19	36.	Jost Publishing	0,13	49.	Kasalla	0,06	62.	Stall Records	0,01
11.	Budde	2,15	24.	C-Wort	0,18	37.	Hanseatic	0,13	50.	Regenmacher	0,05	63.	Tyrolis	0,01
12.	Wintrup	1,61	25.	Cotter Pin	0,18	38.	Acts & Art	0,12	51.	Pavement	0,04	64.	Little H	0,01
13.	Jimmy Fun	1,31	26.	Orange Factory	0,18	39.	Toso	0,12	52.	Comude	0,04	65.	Bugs	0,01

Quelle: Media Control GfK International